

# Aescher setzen sich für Erhalt des Lernschwimmbeckens ein

**Schwimmunterricht** 1875 Personen haben eine entsprechende Petition unterschrieben.

Das Lernschwimmbecken in Aesch soll nicht durch eine neue Turnhalle ersetzt werden. 1875 Personen haben eine entsprechende Petition unterschrieben, wie das Petitionskomitee gestern mitteilte. Mehr als 1300 Unterschriften davon stammten von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde. «Für uns ist deswegen klar: Das Aescher Lernschwimmbecken soll erhalten bleiben und fester Bestandteil der Schulraumplanung sein», heisst es in der Mitteilung.

Der Aescher Gemeinderat befasst sich derzeit mit der Schulraumplanung. Das Schulhaus



Das Petitionskomitee um SP-Landrat Jan Kirchmayr (4.v.r.) und Alt-FDP-Landrätin Marianne Hollinger (3.v.r.). Foto: PD

Schützenmatt soll saniert und auf der gegenüberliegenden Wiese soll ein neues Schulhaus errichtet werden. Eine von mehreren Umsetzungsvarianten sieht vor, das Schwimmbecken zu ersetzen.

Dank des wöchentlich durchgeführten Schwimmunterrichts in der Primarschule würden die Primarschulkinder aber das Schwimmen lernen, was deren Sicherheit massiv erhöhe, argumentieren die Petenten. Das Komitee sieht keinen Grund, «auf Kosten der Sicherheit der Schulkinder zu sparen».

**Sebastian Schanzer**